

Edelweiß

Ost+Front

Ganz einsam und verlassen
An einem steilen Hang
Es war noch kaum zu fassen
Schon ward die Brust mir bang

Im Frühtau auf der Heide
Gestärkt von Sonnenschein
Konnt' es mir gut gedeihen
Ganz für ein Leben lang

Edelweiß, oh Edelweiß
Ist mein Leben dir auch der Preis
Schlecht ist die Welt, doch wer fest zu dir hält
Das bin ich doch, ich denke, das weißt du schon

Ihr könnt mich nicht, wenn ich nicht will

So lass sie doch marschieren
In ihren Untergang
Ich liebe meine Freiheit
Mit schiefem Hals am Strang

Wenn eine einzige Rede vielleicht
Meiner gedenkt
So wird mit jeder Silbe euch
Ein Edelweiß geschenkt

Edelweiß, oh Edelweiß
Ist mein Leben dir auch der Preis
Schlecht ist die Welt, doch wer fest zu dir hält
Das bin ich doch, ich denke, das weißt du schon

Kinder müssen kommen, in den Krieg
Räder müssen rollen, für den Sieg
Köpfe müssen rollen, nach dem Krieg
Ihr könnt mich nicht, wenn ich nicht will